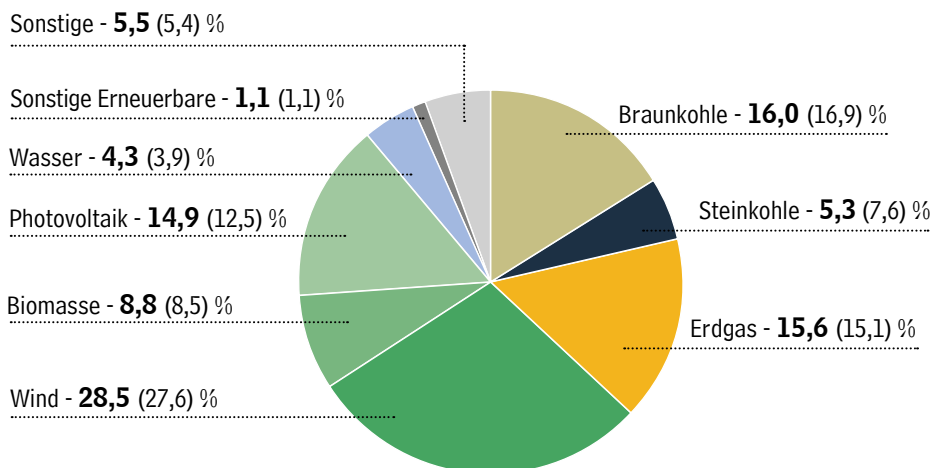


Struktur der Stromerzeugung in Deutschland 2024

gesamt: 495,0 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Anteile in Prozent (Vorjahr in Klammern)

AGEB
AG Energiebilanzen e.V.



Arbeitsgemeinschaft
Energiebilanzen e.V.

Reinhardtstr. 32
10117 Berlin

Ansprechpartner

Uwe Maaßen
u.maassen@ag-energiebilanzen.de
Mobil 0151 43 24 08 14

www.ag-energiebilanzen.de

Berlin - Die Stromerzeugung in Deutschland ist durch einen breiten Energieträgermix geprägt. Veränderungen ergaben sich 2024 durch den weiteren Rückgang der Stromerzeugung aus Stein- und Braunkohle. Wind, Photovoltaik und Wasserkraft weiteten ihre Anteile aus. Erdgas konnte seinen Anteil an der Stromerzeugung leicht steigern. Inländische Kernkraftwerke leisten seit April 2023 keinen Beitrag zur deutschen Stromerzeugung mehr. Der Gesamtanteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch erhöhte sich 2024 insgesamt auf 55,2 Prozent (Vorjahr 52,7 %). Wie im Vorjahr überstiegen beim Stromaustausch mit den Nachbarländern die Einfuhren die Ausfuhren und Deutschland bleibt – nach zwei Jahrzehnten Netto-Export – Netto-Importeur bei Elektrizität.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 12/2024

